

leuchten

–

glitzern

–

funkeln

–

strahlen

# FARBEN

Ein Heft über das, was möglich ist.

## Die Tom|Co. Post

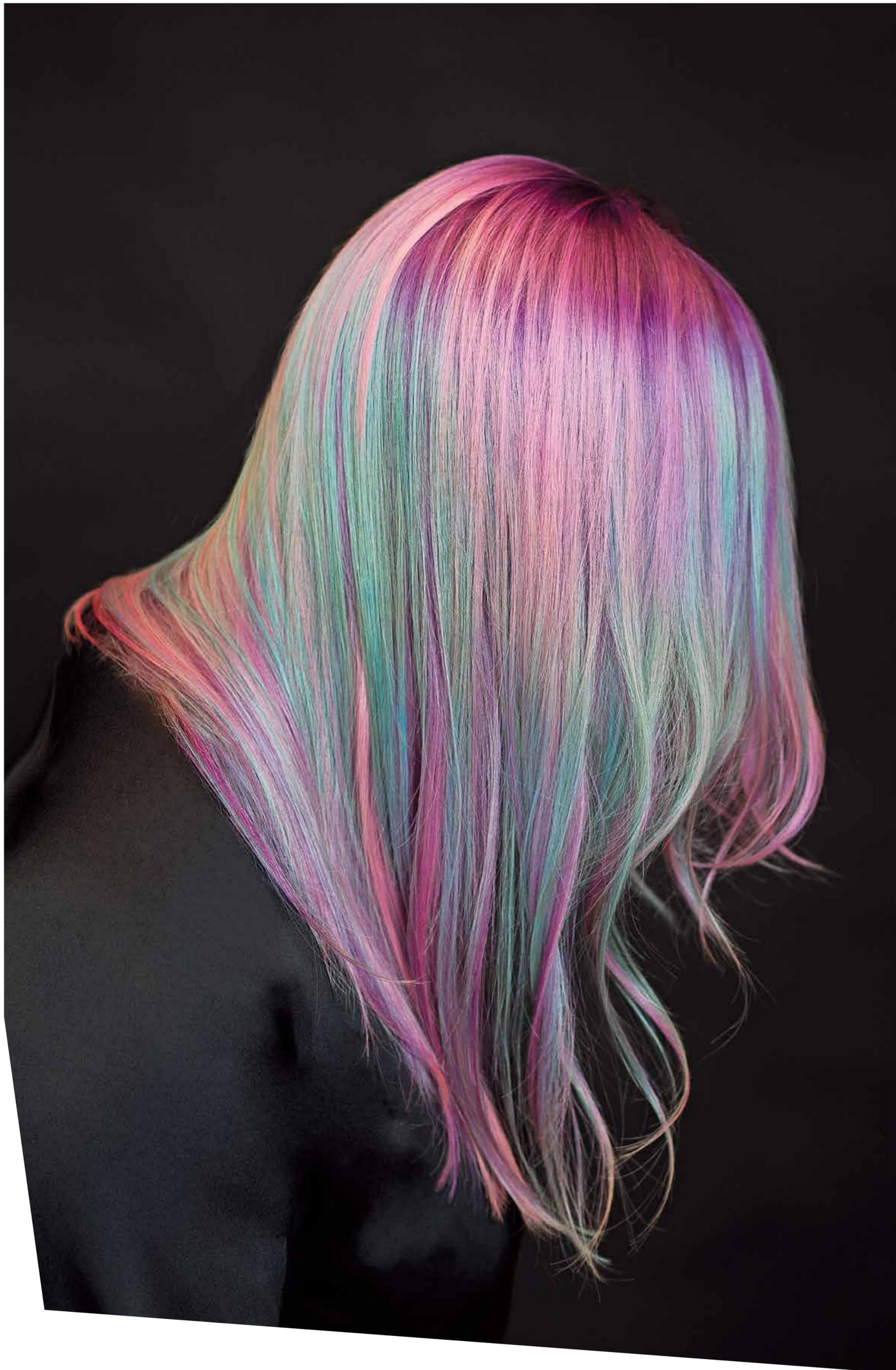
Nach WeAre ist Zeit für etwas Neues  
> Seite 3

## Die neue Art des Färbens

Eine rasante Entwicklung – neue Farben  
und Techniken ermöglichen revolutionäre  
Stylings.  
> Seite 8

## Das Interview

Der Tom|Co. Mitbegründer erzählt  
> Seite 14



# Die Tom|Co. Post

## Zeit für etwas Neues

**D**a ist sie nun. Die erste Ausgabe der Tom|Co. Post. Vielleicht sagst Du Dir jetzt: „Oh nein. Schon wieder so eine Werbezeitung.“ Doch die Tom|Co. Post ist alles andere als das. Gut, ein wenig Werbung ist drin. Aber aus gutem Grund, denn die vorgeschlagenen Produkte dienen als Grundlage für die professionellen Tipps, die diese Seiten bieten. „Wir Friseure werden immer wieder von unseren Kundinnen gefragt, was denn in Sachen Haarfärben und Haarpflege wichtig sei. Dem wollen wir mit dieser Zeitung nachgehen“, erklärt Thomas Mück den Sinn hinter der Tom|Co. Post. Er hat Tom|Co. vor 22 Jahren gemeinsam mit Thomas-Armin Mathes gegründet (doch dazu später mehr).

Wie der Name schon andeutet, dreht sich mehr oder weniger alles ums Färben, einem der Spezialgebiete von Tom|Co. Denn Färben ist mehr, als einfach nur Buntes auf die Haare zu klatschen – mit dem Effekt, dass die Frisur danach eher wie eine Perücke aussieht. Die Tom|Co.-Philosophie zielt deshalb in eine andere Richtung: „Wir wollen, dass die Farbe natürlich aussieht und das sich der Kunde wohl fühlt, wenn er den Salon verlässt“, sagt Thomas Mück. Den Menschen zu respektieren habe dabei erste Priorität.

Das seit Jahren angeeignete Wissen, die Erfahrungen und die stets verfeinerte Handwerkskunst versteckt Tom|Co. jedoch nicht vor den anderen Friseurkollegen. Ganz im Gegenteil. „Wir gehen damit offen und ehrlich um. Das ist Tom|Co.“, betont Thomas Mück und spricht damit einen weiteren Teil der Unternehmensphilosophie an, die Transparenz. Aus diesem Grund ist auch ihre Seminarwelt offen für alle Interessierten. Und aus diesem Grund gibt es die WeAre-Kollektionen, Schnittmusterbücher von Tom|Co., die Frisurvorschläge liefern samt Anleitung, wie man sie schneidet. Jeder kann sie über den Tom|Co.-Onlineshop erwerben.

„Jetzt wollten wir mal wieder etwas anderes machen, etwas Neues“, sagen die Tom|Co.-Gründer. Etwas, das die Transparenz der Salons und der Arbeitsweise weiter fördert. Etwas, das an die Verbraucher gerichtet ist, also an die Kundinnen und Kunden der Friseursalons: die Tom|Co. Post. Die Fragen, die darin beantwortet werden sollen, gehen daher auch in eine andere Richtung wie bei einer Zeitung für Fachpersonal: Wie funktioniert Färben überhaupt? Wie entstehen Farbeffekte? Welches ist die neueste Färbetechnik? Wie schaffe ich es, dass ich lange Freude an meiner Haarfarbe habe? Die Tom|Co.-Experten antworten darauf – ohne Fachsprache, für jeden zu verstehen. Und sie geben Tipps.

Seit Jahren arbeitet Tom|Co. mit Goldwell zusammen, einem Unternehmen, das auf den Friseurbedarf zugeschnittene Produkte herstellt. Besonders, wenn es ums Färben und Pflegen geht. Einige davon findest Du in der Tom|Co. Post, denn sie unterstützen Dich bestens bei der Pflege Deiner Haare und Deiner Haarfarbe – und davon ist nicht nur Thomas Mück, sondern das komplette Team überzeugt.

Nun also viel Spaß beim Lesen und Entdecken. Und wer mehr über die atemberaubenden Bilder erfahren möchte, sollte das Smart-Gerät zücken und den QR-Code einlesen. Dieser führt zu kleinen Filmchen, die von der Entstehung der jeweiligen Frisur und Colorierungen erzählen.



**Hier geht es lang**  
los geht's zu Tom|Co.  
Hier gibt es die Videos zu den gezeigten Farben.



**Hier geht es lang**  
los geht's zu Tom|Co.  
Und in diesen Videos zeigen wir unsere Färbetechniken.

## Inhalt

- 4 Über Tom|Co.
- 9 Eine neue Art zu Färben
- 14 Preise und Seminare
- 18 Interview
- 23 Soziales und The Wig

## Unsere Color-Videos



**Black Pearl**  
(S. 17)  
verwendete Produkte:  
Topchic, Elumen,  
Bondpro+, Silklift



**Fever**  
(S. 7)  
verwendete Produkte:  
Elumen, Bondpro+,  
Silklift



**Rainbow**  
(Titel)  
verwendete Produkte:  
Elumen, Bondpro+,  
Silklift



**Caramel Ombré**  
(S. 22)  
verwendete Produkte:  
Topchic, Colorance,  
Bondpro+, Silklift



**Fusion**  
(S. 5)  
verwendete Produkte:  
Topchic, Colorance,  
Bondpro+, Silklift



**Shanti**  
(S. 6)  
verwendete Produkte:  
Colorance, Bondpro+,  
Silklift



**Color Splash**  
(S. 27)  
verwendete Produkte:  
Elumen, Bondpro+,  
Silklift



**Natural Lights**  
(S. 8)  
verwendete Produkte:  
Topchic, Bondpro+,  
Colorance



**Vis-a-vis**  
(S. 10)  
verwendete Produkte:  
Elumen, Bondpro+,  
Colorance, Silklift



**Dreieck Technik**  
(S. 24)  
verwendete Produkte:  
Topchic, Colorance,  
Bondpro+



**Klassische Strähnen**  
(S. 9)  
verwendete Produkte:  
Topchic, Colorance,  
Bondpro+

„Bei Tom|Co. zu lernen, bedeutet für mich klassisches Handwerk mit Kreativität und Innovation zu verknüpfen.“  
Nadine Ruppert, Junior Stylist

## Über Tom|Co.

Es war der 1. Februar 1996, als TOM|CO. das erste Mal in Mannheim seine Türen öffnete. „Ein Sonntag. Und wir führten ein großes Farbseminar durch“, erinnert sich Gründer Thomas Mück noch haargenau. Damals arbeiteten er und der zweite Gründer, Thomas-Armin Mathes, noch mit der Firma Revlon zusammen und fungierten für sie als Fachberater im Bereich Farbe. „Wir hatten an diesem Tag 30 Modelle und 20 Vertreter im Haus, die wir beraten haben“, so Thomas Mück. Vor über 20 Jahren kristallisierte sich also bereits eines der heutigen TOM|CO.-Spezialgebiete heraus: das Färben. „Schon damals hatten wir ein riesiges Farbprogramm und jedes Wochenende die Bude voll“, erzählen die beiden Friseurmeister lachend. Und das war erst der Anfang.

Weitere Stärken bildeten sich im Lauf der Zeit heraus. „Ich brachte damals aus den USA eine Männerserie mit“, so Mück. Der Mann – ebenfalls ein wichtiges Thema bei TOM|CO. „In dieser Zeit musste man im Modebereich noch um die Gleichberechtigung der Männer kämpfen“, sagt er. Und er lacht: „Heute ist das zum Glück nicht mehr so.“ In den TOM|CO.-Seminaren fanden Frisuren für Männer daher schon immer ihren Platz. Apropos Seminare: Auch sie zählen zur festen Größe im TOM|CO.-Angebot. Und auch heute noch haben die Seminarmitarbeiter alle Hände voll zu tun, denn die Seminare sind regelmäßig ausgebucht.

Bevor Thomas-Armin Mathes und Thomas Mück 1996 jedoch ihr eigenes Ding drehten, sammelten sie zehn Jahre lang Erfahrungen in den Top-Salons der Region, als Ausbildungsleiter sowie Trainer im In- und Ausland. Ihre erste Kollektion erschien 1996, also im ersten Jahr ihrer Unternehmensgründung. Damals jedoch noch unter erschwerten Bedingungen: ein von Anfang an brummender Salon, um den sie sich kümmern mussten und nur eine Aushilfe. Wie man heute sehen kann, blieb es nicht dabei. Das Seminarangebot hat sich deutlich entwickelt. Die WeAre-Kollektionen, das sind arbeitstechnische Handbücher für Friseure mit digitalen Schnitttechnikanleitungen, kamen schon mehrfach heraus und stärken nicht nur das Schulungssystem. Und das TOM|CO.-Haarschneidesystem entwickelte sich durch immer neue und erfolgreichere Kollektionen kontinuierlich weiter. Diese gewannen mittlerweile wichtigste Branchenpreise wie den „German Hairdressing Award“ oder den „AIPP Grand Trophy Award“ in Paris.



Vor zehn Jahren kam das Unternehmen Goldwell ins Spiel, „eine exklusive Zusammenarbeit, für die wir uns bewusst entschieden haben“, erklärt Thomas Mück. Hört man Goldwell, denken viele vielleicht noch ein Unternehmen mit angestaubtem, muffigen Charakter. „Dabei ist das mit Abstand die modernste Farbfirma



weltweit“, sagt der TOM|CO.-Gründer. Denn hinter Goldwell verbirgt sich der japanische Konzern KAO. „Und der nimmt für Neuentwicklungen jede Menge Forschungsgelder in die Hand“, weiß Thomas Mück. Dabei entstehen zahlreiche Patente wie die @Pure Pigments-Farben oder die Haarpflegeserie Kerasilk, die die TOM|CO.-Friseure stets empfehlen. Mit gutem Gewissen, wie Thomas-Armin Mathes und Thomas Mück erklären. Denn sie haben vollstes Vertrauen in die Goldwell-Produkte und sind von ihnen überzeugt. „Wir hatten uns damals die Entscheidung nicht leicht gemacht, mit Goldwell zusammenzuarbeiten, sondern uns viele Vergleichsfärbungen angeschaut. Goldwell stellte sich als der kompetenteste Partner heraus“, erzählen sie.

Mit dem Erfolg wuchs auch die Anzahl an Salons, die TOM|CO. in der Zwischenzeit eröffnet hat. Neben den Mannheimer Filialen in den Quadraten Q4 und P7, können sich die Kundinnen und Kunden auch in Heidelberg und in Saarbrücken die Haare machen lassen. Da die beiden TOM|CO.-Gründer jedoch nicht überall gleichzeitig sein können, haben sie sich Unterstützung geholt. Unter anderem mit Dennis Feit, der den Salon in Saarbrücken als Partner leitet sowie Andreas Gresiak in Heidelberg.

## Der „Inner Circle“

Leidenschaft im Beruf verbindet uns. Mit unseren unterschiedlichen Interessen ergänzen wir uns immer wieder auf ein Neues, ganz im Sinne unserer gemeinsamen Entwicklung.



**THOMAS MÜCK**  
liebt in seiner Freizeit Küche, Kunst, Natur und Sport  
Tom|Co. Mannheim Q4



**THOMAS-ARMIN MATHES**  
liebt in seiner Freizeit Kunst, Musik und Fashion  
Tom|Co. Mannheim P7



**DENNIS FEIT**  
liebt in seiner Freizeit Sport, Familie, Architektur und Design  
Tom|Co. Saarbrücken



**MIRO SCHEVCHUK**  
liebt in seiner Freizeit Seminare, Sport und das Reisen  
Tom|Co. Mannheim Q4

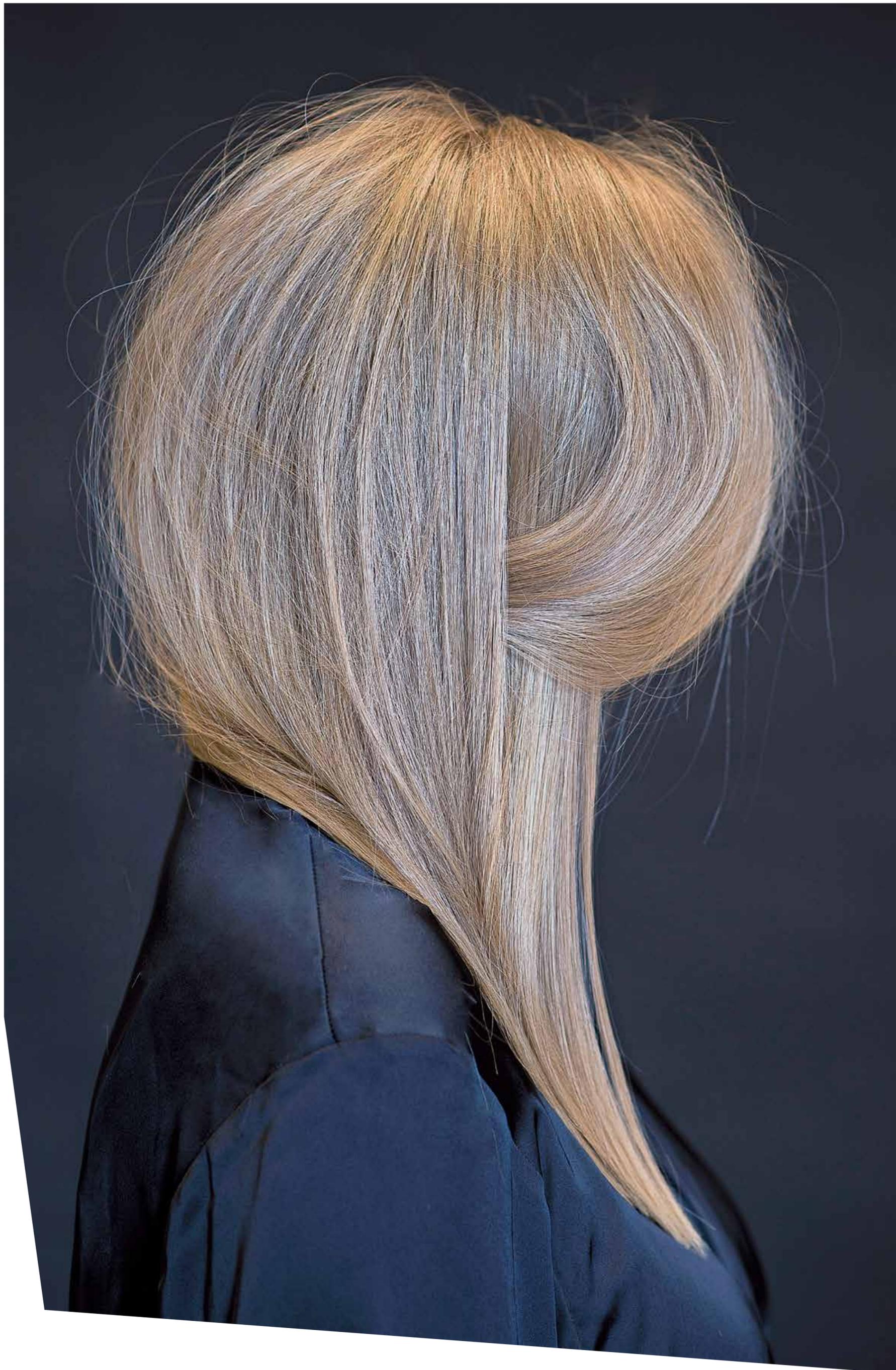


**ALINE KUNSMANN**  
liebt in ihrer Freizeit Tanzen, neues lernen und nochmal Tanzen  
Tom|Co. Saarbrücken



**ANDREAS GRESIAK**  
liebt in seiner Freizeit Musik, Politik und seine Söhne  
Tom|Co. Heidelberg







**Tom|Co. empfiehlt:**

### ELUMEN FARBSERIE – Haarfarben in atemberaubender Brillanz

Elumen ist die Haarfarbe für spektakuläre Ergebnisse. Brillante Farben, herausragender Glanz und eine außergewöhnliche Haltbarkeit. Ohne Ammoniak. Ohne Oxidation. Für intensive Farbe und ein gesundes Haargefühl. Elumen Farbpigmente gelangen durch einen physikalischen Effekt tief ins Haarinnere. Dort werden die Farbpigmente dauerhaft verankert. Die Haarstruktur wird aufgefüllt und reflektiert somit das Licht perfekt. Statt matter, glanzloser Farbe zeigt das Haar einen brillanten Glanz, der lange anhält.

Damit der Farbverlust während der Haarwäsche so gering wie möglich ausfällt, wird Elumen Lock direkt nach der Haarfärbung einmalig aufgetragen. Das versiegelt die Haarfarbe und schleust die restlichen Farbpigmente noch tiefer ins Haar. Zusätzlich werden überschüssige Farbpigmente von deiner Haaroberfläche entfernt. Durch Elumen Lock verlängert sich die Haltbarkeit deiner Elumen Farbe deutlich.

Elumen Haarfarben arbeiten ausschließlich mit sauren, direktziehenden Farbpigmenten. Diese Methode ist besonders schonend fürs Haar, verlangt aber nach einer speziellen Pflege. Mit Elumen Wash minimierst Du den Farbverlust und dein Elumen gefärbtes Haar behält die besondere Brillanz und Farbintensität. Mit den intensiven Pflegen Elumen Treat und Elumen Care verbesserst Du deine Haarstruktur und unterstützt die reparierende Wirkung von deiner Elumen Haarfarbe.

Nutzt Du Elumen über einen längeren Zeitraum, verankern sich die Farbpigmente tief in deinem Haarinneren. Das bedeutet: Je länger und öfter Elumen aufgetragen wurde, desto schwieriger lässt sich die Farbe aus dem Haar entfernen. Einzig direkt nach der ersten Farbbehandlung besteht die Möglichkeit, mithilfe von Elumen Return das Farbergebnis innerhalb von 48 Stunden zu entfernen bzw. zu reduzieren. Elumen Return kommt dabei vollkommen ohne Oxidations- und Reduktionsmittel aus und ist sanft zu deinem Haar.



**Tom|Co. empfiehlt:**

### KERASILK CONTROL & TOM|CO. GLÄTTUNGSSERVICE

#### VON FRUSTRIERT ZU FABELHAFT

Was wäre, wenn Du widerspenstigem Haar den Laufpass geben, und Du die Kontrolle zurückgewinnen könntest?

#### DIE KERASILK CONTROL SERVICES

- Der Kerasilk Keratin Treatment Service bietet eine langanhaltende Verwandlung in perfekt geschmeidig-weiches Haar für bis zu fünf Monate.\*
- Der Kerasilk De-Frizz Service bietet langanhaltende Verwandlung in frizz-kontrolliertes, geschmeidiges Haar für bis zu 4–6 Wochen.\*\*

#### Das Geheimnis:

die hocheffektive KeraShape Technologie ist einfach fabelhaft!

Gib Deinem Haar das besondere Extra an Pflege mit den ergänzenden Produkten für zu Hause und erfreue Dich jeden Tag an seidig-weichem Haar und einem einfachen, schnellen Styling.

\* In Kombination mit Control Keratin Treatment.  
\*\* In Kombination mit Control De-Frizz Bändigung und Geschmeidigkeit.



# Eine neue Art zu färben

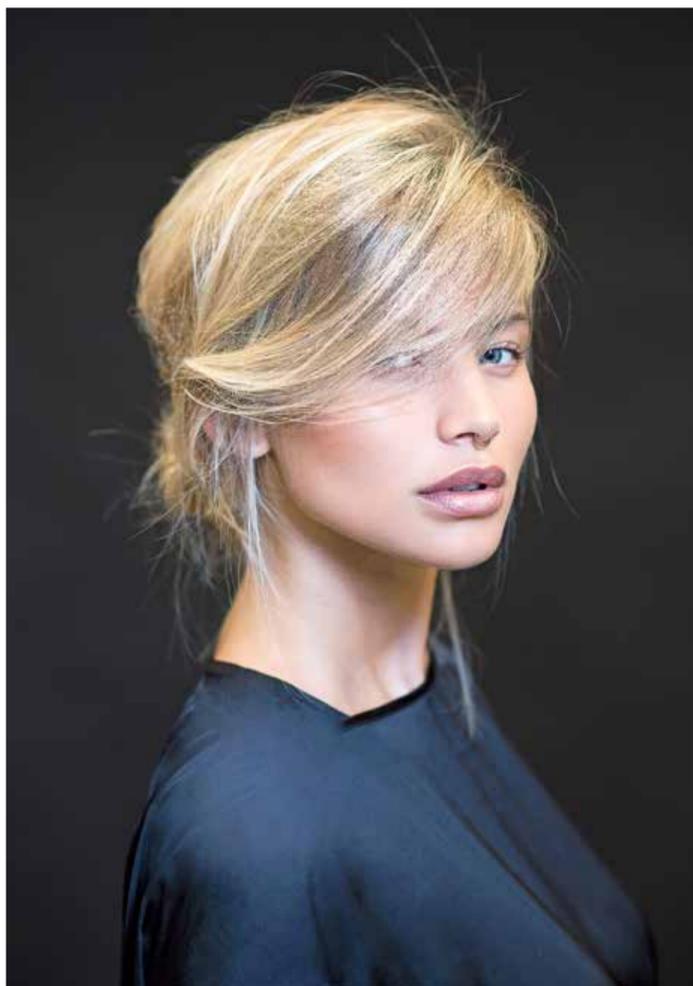
**D**as Haarfärben ist weit verbreitet – und nicht nur seit heute. Forscht man ein wenig im Internet, liest man, dass bereits im alten Ägypten und in Persien das Verändern der Haarfarbe beliebt war. Grau galt, so glauben Wissenschaftler heute, auch damals nicht immer als sehr attraktiv. Unsere Vorfahren griffen allerdings noch zu ganz anderen Färbemitteln, zum Beispiel zum Hennastrauch, und gaben teilweise weitere Substrate hinzu, um Bärte oder Haare zu färben. Auch die Römerinnen deckten ihre grauen Haare gerne ab, um wieder mit pechschwarzer Pracht unter die Leute gehen zu können. Die Rezepturen für deren Farbe waren jedoch zum Teil ziemlich unappetitlich: Wer will schon das Blut einer schwarzen Kuh als Zutat seiner Coloration. Während der germanischen Kriege wechselte der

Trend des schwarzen Haars jedoch zu Blond, was auch zu dieser Zeit schon als sexy galt. Um schwarzes Haar blond zu färben, verwendete man unter anderem ein gallisches Rezept aus Buchenasche, Quittensaft und Seife. Da diese Tinktur das Haar jedoch stark schädigte, rasierte man auch gerne blonden Sklavinnen die Haare ab, um aus ihnen Perücken für die wohlhabenden Römerinnen herzustellen. Der Trend zum Färben zog sich auch durch Zeiten wie das Spätmittelalter, die Renaissance, das 19. Jahrhundert und hat bis heute nicht aufgehört. Wobei sich die Färbetechniken bekanntermaßen – und glücklicherweise – drastisch geändert haben. Doch die Technik allein ist nicht alles, was für ein erfolgreiches Färben und zufriedene Kunden nötig ist, weiß der Tom|Co.-Farbspezialist Miro Schevchuk. Und so hat sich bei Tom|Co. „eine neue Art zu färben“ etabliert. Eine Art, die eines ganz besonders voraussetzt: professionelles Wissen.

### Das Färben richtig kennen lernen

„Eine neue Art zu färben“ ist ursprünglich aus einem Seminarprojekt für Friseure entstanden, genannt Color Studio. „Es geht in diesem Seminar darum, das Färben richtig kennen zu lernen“, erklärt Miro Schevchuk, der laut Tom|Co.-Gründer Thomas Mück zu den Färbespezialisten bei Tom|Co. zählt. Denn viele Friseure würden zwar die Haare färben, aber auf einem ziemlich niedrigen Niveau. Das Seminar, das quasi eine Art Coloristen-Ausbildung ist, vermittelt den interessierten Friseuren das nötige, professionelle Wissen, damit die Kundinnen und Kunden den Salon zufrieden verlassen und sich mit ihrer Frisur wohl fühlen.

Hinter der neuen Art zu färben, die Tom|Co. verfolgt und in seinen Seminaren lehrt, steht also nicht unbedingt eine neue Färbetechnik, sondern eher eine ganze Gruppe von Techniken, um einen professionellen Standard zu erreichen. „Das Färben benötigt jede Menge Wissen“, so Miro Schevchuk. Ein Wissen, das seiner Meinung nach heutzutage immer weniger Friseure haben. Mit dem Ergebnis, dass die Färbung eher wie eine Perücke aussieht und nicht natürlich wirkt. Doch genau das ist es, was Tom|Co. möchte: Es soll im Normalfall eben nicht gefärbt aussehen. „Auch wenn die Haare komplett gefärbt sind, muss der Look seine Natürlichkeit bewahren“, sagt Spezialist Schevchuk. Sämtliche Farbeffekte entstehen dabei durch mehrere Techniken. „Das bewegt sich von Freihandtechniken bis hin zu Folientechniken. Manchmal ist das ganz schön kompliziert“, so Miro Schevchuk. Und aus diesem Grund ist das nötige Wissen erforderlich, das die Tom|Co.-Friseure einerseits haben und das Tom|Co. andererseits seinen Seminarteilnehmern vermittelt. Denn das Färben der Haare ist eine sehr individuelle Angelegenheit und muss für jeden genau abgestimmt und durchdacht werden.



„Wenn Kundinnen mit ganz bestimmten Vorstellungen in den Salon kommen, sollten diese auch umgesetzt werden. Dazu zählt vor allem auch, dass man sie berät, ob der angestrebte Look zur Person selbst passt“, erklärt Friseur Schevchuk. Ist das Ziel dann gesteckt, muss der Weg dorthin bekannt sein. „Viele beginnen dann einfach mit dem Färben, ohne zu wissen, ob sie überhaupt zum gewünschten Ergebnis kommen.“ Unterstützung bekommen die Friseure durch die breit gefächerte Goldwell-Palette. „Da gibt es klassische Farben, physikalische Farben, Aufhellungsmittel – wir haben sehr viele Produkte. Aber der Umgang mit ihnen muss ebenfalls gelernt sein“, sagt Miro Schevchuk.

Und ist die Färbung gelungen, gilt es, diese auch so lang wie möglich zu erhalten. „Damit der Glanz erhalten bleibt, sollte man das richtige Shampoo nehmen“, so der Profi. Er nennt ein Beispiel aus der Mode: „Nimmt man eine neue schwarze Bluse und wäscht diese mit dem falschen Waschmittel, wird sie sehr schnell nicht mehr schön aussehen.“ Um das richtige Shampoo zu finden, sollte man sich nicht davor scheuen, den Spezialisten, also den Friseur seines Vertrauens zu fragen. „Der kann die Kundin genau beraten“, so Miro Schevchuk. Auch hierbei spielen jedoch die nötige Professionalität des Friseurs eine wichtige Rolle. So wird zum Beispiel auch das Thema „Nachbehandlung“ im Color Studio-Seminar angesprochen.



### Den Glanz der Haare erhalten

Um den Glanz des Haares zu erhalten, so Miro Schevchuk, sei unter anderem der richtige Umgang mit dem Föhn ausschlaggebend. „Mit der Temperatur hat das nicht viel zu tun“, erklärt er. „Sondern mit der Haltung des Föhns.“ Und damit, ob das Gerät einen Aufsatz hat oder nicht. „Bei einem Föhn ohne Aufsatz, der die Luft quasi nicht bündelt, sondern wild über die Haarpracht bläst, sieht die Frisur eher zerzaust aus.“ Zudem weist die Haarstruktur Schuppen auf, ähnlich wie bei einem Tannenzapfen. Und kommt die Luft aus der falschen Richtung, stellen sich die Schuppen auf und der Glanz geht verloren. Mit Aufsatz und durch das richtige Föhnen vom Haaransatz zu den Spitzen hin, schließt sich die Haarstruktur hingegen. „Und dadurch entsteht der Glanz“, sagt Miro Schevchuk. „Und immer wieder Pflegeprodukte anwenden“, fügt er hinzu. Auch hier gilt die Prämisse der Individualität, denn jedes Haar ist anders. Obendrein geht es nicht allein darum, die verschiedenen Haartypen, wie feines, dickes oder lockiges Haar optimal zu pflegen. Sondern auch darum, zu berücksichtigen, ob das Haar gefärbt ist oder nicht, ob es strapaziert ist oder nicht, porös ist oder nicht. „Das bedeutet, dass es wahnsinnig viele Kombinationen gibt, die man als beratender Friseur beachten muss.“

Eine „neue Art zu färben“ beinhaltet also das Wissen um die Techniken, um die Produkte und deren richtige Anwendung und eine individuelle Beratung. Wissen führt zu Professionalität – und Professionalität zu Vertrauen.

## Apropos ...

### Färben

Eine neue Haarfarbe bringt Freude und symbolisiert für den Menschen mit verändertem Look nicht selten eine Art kleinen Neuanfang. Doch wie funktioniert das Färben eigentlich? Wie entstehen die Farbeffekte, die uns so anders wirken lassen? „Färben heißt immer, dass Farbpigmente im oder am Haar angelagert werden“, beschreibt Tom|Co.-Gründer Thomas Mück. Das funktioniert entweder auf die sanfte Art mithilfe von physikalischen Effekten, wie beispielsweise beim Magneteffekt. Oder durch mild alkalische Prozesse wie beim Permanentfärben der Haare durch eine leichte Oxidation mit Wasserstoffperoxid, und dabei ist es egal, ob letztendlich heller oder dunkler gefärbt wird. Farbeffekte wiederum entstehen durch das Verwenden von unterschiedlichen Farbpigmenten, die je nach Konzentration hell oder dunkel wirken beziehungsweise dem Haar durch den Einsatz verschiedener Pigmente mehrere Nuancen und Reflexe – von ruhig bis sehr lebendig – verleihen können. „Wichtig ist uns hierbei, dass wir immer den sanftesten Weg gehen, wenn auch dieser oftmals mit einer längeren Einwirkzeit oder einer aufwendigeren Verarbeitungstechnik zu tun hat“, so Thomas Mück.

## „Ich schneide auf Maß und setze jeden Kopf individuell in Szene“

Charlotte Lingenfelder, Master Stylist



**Tom|Co. antwortet:**  
ALINE KUNSMANN Art Stylist

**Was war Deine Aufgabe beim „Colour-Post“-Projekt?** Ich hatte für das „Colour Studio“, aus dem heraus die Idee zur „Colour Post“ entstanden ist, die Projektleitung. Das heißt, ich habe Projekt- und Zeitpläne erstellt und – wie es ein Projektmanager so macht – immer mal wieder den Finger in die Wunde gelegt, damit alles läuft.

**Was sind für Dich die schönsten Momente in Deinem Beruf?** Das Schönste ist, wenn mich meinen Kunden an der Kasse zum Abschied noch einmal drücken. Da merke ich, ich kann ein Stück Freude und Lebensqualität mitgeben. Und selbst triste Momente, die jeder mal im Alltag hat, lassen sich damit ausgleichen. Es ist aber auch die Abwechslung an sich. Dazu zählt der nahe Kundenkontakt. Auch der psychologische Aspekt ist nicht zu unterschätzen. Außerdem kann ich in meiner Führungsaufgabe das Wissen aus meinem BWL-Studium mit einbringen. Zum anderen ist Farbe für mich ein großes Thema, gerade im Bereich Blond und der Erstellung individualisierter Farbtechniken im Perfect Blond-Bereich.

**Gibt es Situationen mit Kunden, in denen Du die Wände hochgehen könntest?** Da muss ich ehrlich sagen: Die gibt es nicht. Die Kunden, die zu mir kommen sind sehr offen für Beratung. Von daher finden wir immer einen gemeinsamen Nenner. Ich kann allerdings nicht so gut mit Situationen umgehen, in denen ich merke, etwas beim Stylen funktioniert jetzt aus irgendeinem Grund nicht – das kann ich schlecht akzeptieren. Aber dann lass ich es lieber, bevor ich eine gute Haarqualität aufs Spiel setze.



**Tom|Co. antwortet:**  
SABRINA ROLLER Qualified Stylist

**War Stylistin schon immer Dein Traumberuf?** Tatsächlich fand ich das schon immer toll. Als Kind habe ich viel probiert, Locken gemacht oder meiner Mutter mal eine interessante Hochsteckfrisur verpasst, die sie dann aber auch wirklich getragen hatte. Nur geschnitten hatte ich nie. Das habe ich mich nicht getraut (lacht).

**Entwickelt sich im Lauf einer Stylisten-Karriere so etwas wie einen Lieblingsschnitt?** Ich denke, es bildet sich eher heraus, ob man lieber mit Farben arbeitet und damit experimentiert oder ob man lieber Schnitte macht. Für mich ist beides interessant, die Farben jedoch ein bisschen interessanter. Denn dabei kann man einerseits viele verschiedene Techniken einsetzen und andererseits Menschen wahnsinnig verändern.

**Hast Du schon mal eine Schrecksekunde erlebt, als Du einen Kunden frisiert hast? Etwas, das Dir bis heute in den Knochen steckt?** Gott sei Dank noch nicht (lacht). Aber man kann im Falle eines Fehlers zum Glück auch noch sehr viel retten. Vor allem, wenn man ein gutes Team hinter sich hat. Da versucht man sich gegenseitig zu helfen. Gerade bei schwierigeren Fällen berate ich mich mit meinen Kollegen, frage, wie sie das machen würden. So lassen sich schon von vornherein viele Fehler vermeiden.

**Haben sich die Kunden im Lauf der Jahre verändert? Sind sie anspruchsvoller geworden?** Das kann man so nicht sagen. Heute können die Menschen allerdings auf mehr zugreifen, zum Beispiel auf Bilder aus dem Internet, die sie uns als Vorlage zeigen. Doch manches können wir nicht umsetzen, gerade wenn neue extreme Farben oder Trends aufkommen. Wenn jemand ein Leben lang schon schwarz gefärbte Haare hat und plötzlich platinblond sein möchte, müssen wir sagen: Das geht leider nicht. Man muss einfach realistisch bleiben, offen und ehrlich sein. Die Kunden verstehen das dann meistens aber auch.

### Tom|Co. empfiehlt:

#### @PURE PIGMENTS – EINE REVOLUTION IN GOLDWELL HAARFARBE

**BRILLANZ & GLANZ** Die Anwendung von @Pure Pigments umhüllt die Farbtiefe von oxidativer Goldwell Haarfarbe für eine außergewöhnliche Brillanz und einzigartigen Glanz. Die sechs kraftvollen Farbstoffkonzentrate @Pure Pigments erzeugen ein einzigartiges Spiel an Farbreflexen und Glanz im Haar. Die Farben Pures Gelb, Pures Orange, Pures Rot und Pures Violett erzeugen lebendige Farben und Effekte. Perlblau und Mattgrün wirken unerwünschten warmen und zu lebhaften Tönen entgegen.

**3D-EFFEKT** Die Pigmente wirken in unterschiedlichen Farbschichten und ergeben dadurch einen bewegten 3D-Effekt. Dadurch wandelt sich deine Haarfarbe, je nachdem wie das Licht auf dein Haar trifft.



### Tom|Co. empfiehlt:

#### GOLDWELL NEW BLONDE

New Blonde hellt ausschließlich das dunkle Naturhaar gerade soviel auf, dass harte Kontraste aufgebrochen werden. Der New Blonde Komplettservice in Kombination mit klassischem Strähnenservice harmonisiert harte Strähnenkontraste für ein unerreicht natürlich aussehendes, strahlendes Blond. Der Ansatz verliert sofort seine Härte – für einen weichen Übergang zu den Längen. Das Neutral 5 Lifting System sorgt für eine neutrale Aufhellung ohne Gelbstich. Und das in nur fünf Minuten.





*„Wenn ich Haare färbe geht nichts nach einem Schema. Ich bin erst fertig, wenn's absolut natürlich aussieht“*

Thomas Mück, Art Stylist

## Apropos ...

### Färbetechniken

Nein. Haare zu färben bedeutet nicht, einfach mit einem Pinsel Farbe darauf zu schmieren. Ein Stylist oder Colorist, der etwas auf sich hält, sollte die richtigen Färbetechniken kennen. „Alle Azubis beginnen ihre Ausbildung zum Coloristen mit dem Erlernen der elementaren Basistechnik: das Auftragen einer Ansatzhaarfarbe in der Kreuzscheiteltechnik und der Ausgleich der bereits farblich behandelten Resthaare mit einer milden Tönungsnuance“, erklärt der Friseurmeister und Tom|Co.-Gründer Thomas Mück. Die präzise Ausführung dieser Technik sei nämlich ausschlaggebend für die Haltbarkeit der Farbe und die höchstmögliche Schonung des Haars. „Techniken wie Zonenfärbetechnik, Free-style, Painting, Strähnen mit und ohne unserer umweltfreundlichen und sehr Haar schonenden Papiermeschen in Kombination mit verschiedenen Farbveredelungstechniken entscheiden über die Wirkung des Farbergebnisses“, so Thomas Mück. Bei Tom|Co. ist Natürlichkeit Trumpf. „Und wenn man überlegt, dass ein ungefärbtes Naturhaar aus 16 bis 20 einzelnen Nuancen besteht, kann man sich vorstellen, warum wir nie in nur einer Technik arbeiten, sondern immer mehrere Techniken und viele Nuancen miteinander verbinden“, erläutert der Spezialist. Genau das mache die Natürlichkeit aus und eben nicht das bloße Verwenden einer Farbe. „Denn das sieht dann aus wie eine Perücke: einfarbig – so wie kein Naturhaar ist.“

Tom|Co. empfiehlt:

### GOLDWELL MEN RESHADE

Die „männlichste Art Grau zu reduzieren“ ist so einfach wie Shampooieren. Mit Reshade werden graue Haare kaschiert, aber nicht völlig verändert. Hierbei ist der Farbeffekt überaus natürlich und eher aschig als gelblich oder rötlich. Die ideale für Reshade Anwendungsgrundlage ist ein etwa 30 % bis 70 % ergrautes Haar.



Tom|Co. antwortet:

**MIRO SCHEVCHUK** Art Stylist

**Du bist bei Tom|Co. der Spezialist in Sachen „Färben“.** Wie kam es dazu? Ich habe mich schon von Anfang an auf das Färben spezialisiert und eine Ausbildung zum staatlich anerkannten Coloristen gemacht. Und seitdem beschäftige ich mich damit intensiv.

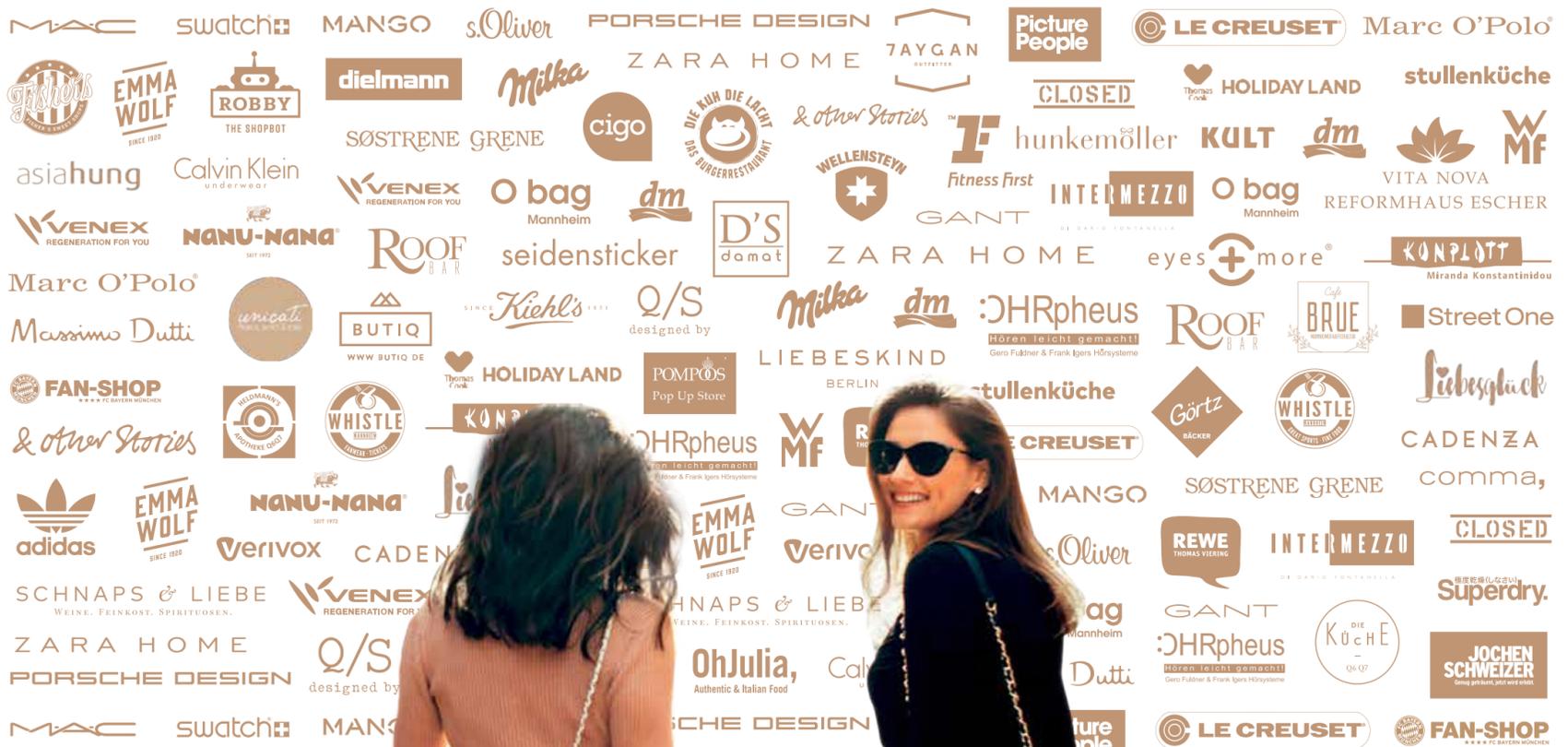
**Was ist für Dich so reizvoll am Färben?** Man kann innerhalb einer kurzen Zeit eine große Veränderung sehen. Das heißt, man kann aus einem Menschen einen ganz anderen machen. Beispielsweise habe ich schon eine Kundin, die ganz dunkel gefärbte Haare hatte ganz blond gemacht – innerhalb von wenigen Stunden hatte sich ihr Typ damit komplett geändert. Man kann eine Typänderung allerdings auch nur mit einer kleinen Veränderung des Farbtons bewirken, wenn der vorherige Farbton nicht gut an den Menschen und dessen Gesicht angepasst war. Eine langweilig aussehende Person kann dadurch plötzlich sehr interessant wirken.

**Was beachtest Du zuerst, wenn Du Dich auf die Suche nach einer guten Haarfarbe für eine Kundin machst?** Zuerst einmal schaue ich auf die Haut- und die Augenfarbe. Das ist sehr wichtig. Ich beachte aber auch die Kleidung, die die Kundin gerne trägt, und den Schmuck. Das muss alles harmonieren. Trägt die Kundin eher kühlere Farben, sollte auch die Haarfarbe eher kühler sein und umgekehrt. Bei Silberschmuck bietet sich keine goldene Haarfarbe an, bei Goldschmuck keine Silbertöne.

**Was zählt zu den krassesten Färbungen, die Du jemals gemacht hast?** Wir hatten mal die Haare einer Kundin – naturbraun, ungefärbt, bis zur Hüfte lang – ganz, ganz weis gefärbt. Das war cool (lacht).

**Hast Du Dich im Lauf Deiner Karriere auch mal komplett „verfärbt“?** Es gibt immer mal wieder den ein oder anderen Fehler – wir sind alle nur Menschen. Aber die kann man relativ leicht korrigieren. Mit „Verfärben“ habe ich noch keine Erfahrungen gemacht. Gott sei Dank nicht (lacht).





# Auserlesen Shoppen.

## Willkommen im Quartier Q 6 Q 7

Hier wird Lifestyle groß geschrieben – in den Quadraten Q 6 und Q 7 erwartet Sie eine Erlebniswelt mit über 65 Marken und vielfältiger Gastronomie, die zum Shoppen, Genießen und Verweilen einlädt. Das eigene Parkhaus, mit über 1.300 Parkplätzen, sorgt für eine bequeme Anreise.

[www.q6q7.de](http://www.q6q7.de)



DAS QUARTIER



## Colorzoom-Collection by Tom|Co.



Wir bedanken uns bei unseren Stylisten und ihren Modellen für ihr außerordentliches Engagement außerhalb ihrer regulären Arbeitszeit. Ebenso bei unserem Partner Goldwell und Kao für die umfassende Hilfe und Inspiration.

**Haare:**

Miro Schevchuk, Charlotte Lingenfelder,  
Aline Kunsmann, Carmen Gerber-Frenkel

**Make Up:**

Carmen Gerber-Frenkel

**Photos:**

Mario Naegler

*„Nicht was ich habe,  
sondern was ich schaffe,  
ist mein Reich“*

Miro Schevchuk, Art Stylist



## Unsere Preise

Unsere Beratung ist kostenlos. Damit sich unsere Stylisten ausreichend Zeit für dich nehmen können, bitten wir um Anmeldung an der Rezeption.

Unsere Preise richten sich nach der jeweiligen Fortbildungsstufe der Stylisten im Tom|Co.-Career-System. Sie werden aufgrund kontinuierlichen Trainings und internen Prüfungen festgelegt und können in den Tom|Co.-Salons angefragt werden.

**Tom|Co. Mannheim Q4:** 0621 120 96 0

**Tom|Co. Mannheim P7:** 0621 156 80 60

**Tom|Co. Heidelberg:** 06221 655 50 96

**Tom|Co. Saarbrücken:** 0681 910 40 77

### Qualität bedeutet für uns:

- > motivierte Mitarbeiter
- > hohes Weiterbildungsniveau
- > beste Produkte

## Unser Career-System

Eine Besonderheit unseres Qualified-Career-Systems besteht darin, dass ein Tom|Co.-Juniorstylist nach seinem Abschluss bereits 40 Seminartage absolviert hat – weit mehr Zeit als branchenweit im Durchschnitt während der ersten fünf Gesellenjahren üblich sind. Ferner werden alle unsere Stylisten, bevor sie das nächste Karrierelevel erreichen, mithilfe von Kursen auf eine interne Prüfung vorbereitet. Ist diese bestanden, erreichen sie auch eine höhere Lohnstufe.

„Wir Schönheitsdienstleister bieten weit mehr als nur das Handwerkliche. Wir befinden uns in einem stetigen Weiterbildungsprozess, damit wir unseren Kunden immer die neusten Trends und Techniken anbieten können. Unsere Vielfältigkeit entdeckt man am besten durch einen Blick auf unsere Dienstleistungskarte.“ (Thomas Mück)

CAREER-SYSTEM							
Die Qualifizierung im Schnitt für Premiumkunden							
<b>IV. ART STYLIST</b> Tom Co. WeAre Individualtraining	<b>TOMICO.</b> Collection Trend & Vision		<b>TOMICO.</b> Fotoworkshop		<b>TOMICO.</b> Stage Artist		
<b>III. MASTER STYLIST</b> Tom Co. WeAre Individualtraining	<b>TOMICO.</b> Basic Advanced II	<b>TOMICO.</b> WeAre I – IV	<b>TOMICO.</b> Longhair Advanced	<b>TOMICO.</b> Make-up Styling	<b>TOMICO.</b> Colorstudio II – IV		
<b>II. QUALIFIED STYLIST</b>	<b>TOMICO.</b> Basic Advanced	<b>TOMICO.</b> Client System II	<b>TOMICO.</b> WeAre I – III	<b>TOMICO.</b> Longhair Basic	<b>TOMICO.</b> Color Styling I	<b>TOMICO.</b> Colorstudio II – IV	
<b>I. JUNIOR STYLIST</b>	<b>TOMICO.</b> Salon System	<b>TOMICO.</b> Client System	<b>TOMICO.</b> Haircare System	<b>TOMICO.</b> Junior Camp Men/WeAre I	<b>TOMICO.</b> Junior Camp Women/WeAre I	<b>TOMICO.</b> Junior Camp Color & Styling	<b>TOMICO.</b> Colorstudio I

### Ziele der Seminare:

- > Spezialisierung in Schnitt, Farbe und Styling
- > Motivation
- > Karriereplanung

### Salonperspektiven:

- > mehr Kundenzufriedenheit
- > höhere Multiplikation
- > Mitarbeiter- und Kundenbindung

Das Tom|Co.-Seminar-System [x=Spezifikation / y=Qualifikation]





*„Ich gehe auf jeden Kunden  
individuell ein, kreierte  
präzise Haarschnitte,  
moderne Farben und  
erarbeite trendige Stylings“*

Nadine Weiler, Qualified Stylist



# „Ich möchte nicht nur Trends setzen, sondern Inhalte auf Dauer verändern.“

Thomas-Armin Mathes, Art Stylist

## Im Interview

Tom|Co.-Gründer Thomas-Armin Mathes zählt im Team zu den Technikprofis. Er reist um die Welt, besucht Friseur-Messen und kreiert atemberaubende Frisuren. Im Interview redet er über Haarfarben und Trends und darüber, warum selbst die verrücktesten Frisurenkollektionen so wichtig für das Handwerk sind.

**Thomas-Armin, wenn Du morgens in den Spiegel schaut, hättest Du nicht manchmal Lust, Dir eine neue Haarfarbe zu verpassen?**

Eigentlich gar nicht (lacht). Ich bin mit meiner Haarfarbe ganz zufrieden.

**Halten sich im Allgemeinen die Männer in Sachen „Haare färben“ eher etwas zurück?**

Ja. Traditionell ist das sehr stark ein Frauenthema. Aber bei Männern ist das schon im Kommen. Doch es verläuft eher dezenter. Da geht es darum, Grau-Anteile zu kaschieren. Es gibt aber auch Männer, die für den Blond-Bereich offen sind. Wie das Bild eines Surfers mit längeren Haaren, der auf seinem Surfbrett steht und von der Sonne ausgebleichte Haare hat. Das sind beispielsweise Ideale für männliche Kunden, die jedoch von Natürlichkeit geprägt sind.



**Farben wie Blau oder Grün kommen bei den Männern also noch nicht so an?**

Es gibt eine kleine Gruppe, die vielleicht im Modebereich arbeitet. Da finden sich durchaus Männer, die sichtbar bunte Haarfarben haben. Aber dieser Anteil ist sehr gering.

**Welche Haarfarben sind in der Damenwelt derzeit aktuell?**

Bei den extrovertierteren Kundinnen, die etwas Sichtbares für ihre Haare wünschen, sind nach wie vor kühl-pastellige Farben im Trend. Vom gefärbten Grauton ins Violett, Pink oder Blau zum Beispiel. Dieser Trend zum stark Sichtbaren hat sich sehr ausgeweitet.

**Woher kommen diese Trends?**

Das kann man auf das Sozialverhalten der meisten Menschen zurückführen. Schaut man mal auf die Kanäle der sozialen Medien mit ihren Ideen der Selfies – Instagram oder Facebook –, erkennt man, was sofort sichtbar ist. Es ist ein Bildausschnitt mit einem klassischen Brustbild: Kopf, Schultern, Oberkörper. Und alles, was sich in diesem Bildausschnitt befindet, zieht eine enorme Aufmerksamkeit auf sich. Es wird zu dem Feld der Selbstdarstellung. Und da sind die Haare mitdrin. Sie werden zur Projektionsfläche für Gestaltungen aller Art.





**Warum sind dann gerade eher dies kühlen Pastellfarben modern?**

Das ist schwer zu sagen. Mädchen an der Grenze zur jungen Frau verharren vielleicht noch ein bisschen in der kindlichen Welt der bunten Pastellfarben, mit lustigen Einhörnern in Regenbogenfarben. Daraus hat sich das möglicherweise transformiert. Denn nicht nur Kleidermode überträgt sich auf die Haare.



**Seit Jahren schon präsentiert Tom|Co. Frisurenkollektionen mit teils abgefahreneren Frisuren, die eigentlich kein Mensch vor dem heimischen Spiegel hinbekommt. Was ist der Sinn dahinter?**

Da gibt es eine deutliche Parallele zur Kleidermode, in der Stücke kreiert werden, an denen man letztendlich zeigen kann, was alles machbar ist. Das hat nicht unbedingt Raum im Alltag, sind kaum tragbar. Es steht aber das Experiment im Vordergrund. Damit kann man zeigen, was man technisch alles drauf hat. Das ist im Haarbereich ähnlich. Aus diesem Experimentieren erhält man Erkenntnisse darüber, wie man etwas umsetzen kann, das im Alltag auch funktioniert. Denn die Ansprüche der Frauen an den Alltag haben sich in den letzten Jahrzehnten enorm geändert. Heute steht die Frau auf, bringt unter Umständen die Kinder in die Schule, geht arbeiten, geht in den Sport, geht abends essen. Da bleibt wenig Raum, um die Haare mit viel Aufwand noch richtig toll zu machen. Das heißt, die Frisuren müssen im Alltag funktionieren – auch unter dem Wandfön im Schwimmbad.

**Gibt es schon Anzeichen, wohin sich die Frisuren in der nächsten Zeit entwickeln?**

Man kann mittlerweile nicht mehr sagen, ob der Trend eher in Richtung kurz oder lang geht. Durch den Anspruch auf Alltagstauglichkeit bleibt das jedoch auch völlig unerheblich. Die Frisur muss heute einfach zum Träger passen. Und somit wird der Wille zum Ausprobieren immer deutlicher.

**Sind also die Frauen in letzter Zeit wieder mutiger geworden?**

Ja. Es gab in der Vergangenheit den Trend zu langen Haaren, der eine gewisse Sicherheit und Weiblichkeit repräsentiert. Ich merke sehr deutlich, dass über die bunten Farben auch der Hang zum Experiment stärker wird. Es gibt langsam wieder viele Frauen, die Lust auf kurze Haare haben.



**Rätst Du selbst Deinen Kundinnen auch zu mehr Mut? Wie reagieren sie darauf?**

Klar. Und sie reagieren meist sehr positiv darauf. Gerade durch die Nähe zwischen Kundin und Friseur kann man fragen: Wie fühlst Du Dich? Wie möchtest Du gerne sein? Oftmals ist dann die ideale Vorstellung von einem selbst sehr überraschend. Aber auch sehr schön. Und das kann dann zu drastischen Veränderungen führen.

**Und wie werden sich Deiner Meinung nach die Farben in nächster Zeit verändern? Gibt es da schon Entwicklungen weg von den Pastelltönen und den kühleren Farben?**

Die Pastelltöne bleiben schon noch. Aber ich denke, dass sich das längerfristig bestimmt verändern wird. Doch eines ist dabei sicher: Sie werden ausdrucksstark bleiben.

**Und bei den Männern?**

Da sehe ich nach wie vor den Hang zur Natürlichkeit, zur natürlich wirkenden Haarfarbe. Es wird sich langsam durchsetzen, dass der Mann Farbe macht. Ob das irgendwann mal zu lustigeren, auffälligeren Farben führt, sei dahingestellt. In der Kleidung tut sich da allerdings schon etwas, wie etwa in Form von knallig-bunten Socken, die zu den blauen und grauen Anzügen getragen werden. Eine Ausdrucksform, die durchaus irgendwann mal nach oben wandern könnte.



Alle hier gezeigten Modelle stammen aus der Kollektion *Cruise Collection* für das Jahr 2019.



**Tom|Co. antwortet:**  
**LARA LABONTÉ** Master Stylist

**Was genau macht eine Master Stylistin?** Ich mache überwiegend Colorationen und Färben, kümmere mich aber auch um Bräute, mache Make Up, Haarverlängerungen und Haarverdichtungen.

**Hast Du dabei einen bestimmten Lieblingsbereich?** Eigentlich nicht. Es ist die Abwechslung, die meinen Beruf ausmacht.

**Welches ist der größte Fehler, den eine Stylistin beziehungsweise ein Stylist beim Färben machen kann?** Den größten Fehler, den man machen kann, ist, die Kunden nicht gut genug und intensiv zu beraten.

**Welche Momente aus Deinem Beruf heraus, nimmst Du gerne mit in Deinen Alltag?** Ein positives Feedback der Kunden stärkt einen immer. Selbst wenn man der Kundin ansieht, dass sie glücklich ist und sich wohl fühlt, ist das ein tolles Gefühl. Manchmal bekomme ich sogar Karten in den Salon geschickt, mit denen die Kundinnen noch einmal sagen wollen, wie gut ihnen die Frisur gefällt und wie glücklich sie sind. Das ist sehr schön.

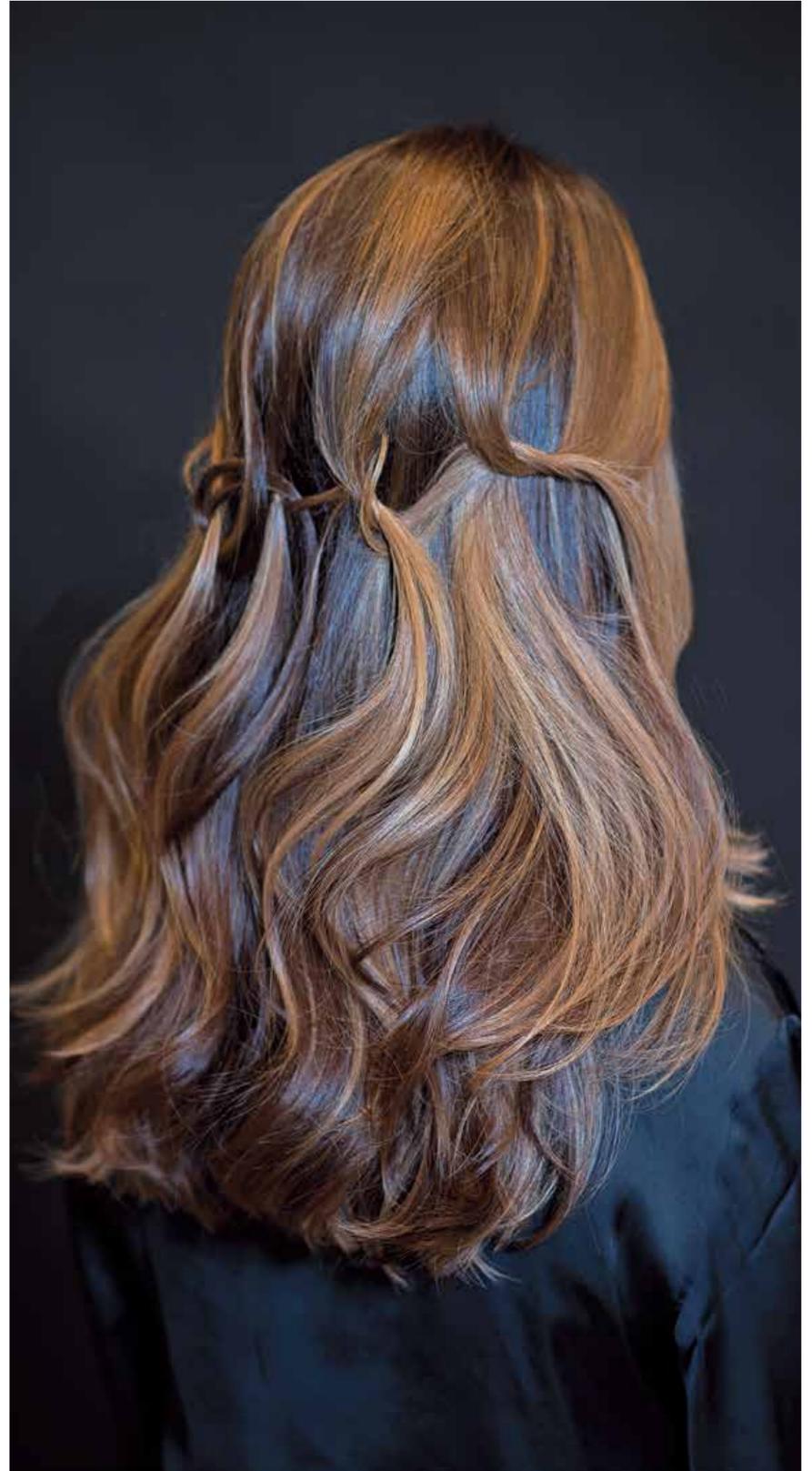
**Hast Du selbst als professionelle Stylistin auch mal einen so genannten Bad Hair Day?** Natürlich. Ich glaube, das hat jeder einmal. Ich mache dann so lange herum, bis die Frisur gut aussieht. Zum Beispiel flechte ich mir dann einfach die Haare. Eine Mütze kann ich im Laden ja schlecht tragen (lacht).

**Bist Du als professionelle Stylistin selbst eher eine schwierige Friseurkundin?** Ich denke nicht. Ich lasse mir hier auf Arbeit meine Haare von den Kollegen machen, und die machen das wirklich gut. Dennoch kommt bei mir nicht so das Entspannungsgefühl auf, da ich ja in meiner Arbeitsumgebung bin und dann auch immer mal wieder zum Telefon muss. Wie es bei einem anderen Friseur wäre, kann ich gar nicht beurteilen, denn da war ich noch nie. Vielleicht sollte ich das mal versuchen (lacht).

## Apropos ...

### Haltbarkeit

Gefärbte Haare gut und schön. Doch wie lange hält die Freude daran? Was kann man tun, um das frische Ergebnis eines Friseurbesuchs möglichst lange genießen zu können? „Das ist eine gute Frage, die mir Kundinnen immer wieder stellen“, sagt Thomas Mück. Er kennt diverse Lösungswege, damit die Haarfarbe bis zum nächsten Salonbesuch nicht zum Desaster wird, sondern Grund zur Freude bleibt. „Dazu zählen unter anderem leicht pigmentierte Farbschampoos beziehungsweise Farbhaarkuren, die wir mit Farbpigmenten versehen, individuell mischen und die vor allem nach drei bis vier Wochen die nachlassenden Reflexe und den wachsenden Haaransatz auffrischen oder kaschieren“, so der Tom|Co.-Gründer. „Außerdem arbeiten wir gerne mit Sprays und Pudern, die ebenfalls Farbpigmente für die Ansatzkorrektur beinhalten.“ Die Zeiten, so Thomas Mück lachend, seien definitiv vorbei, als es noch hieß: „Nimm einen Lidschatten oder eine Augenbrauenfarbe.“



### Tom|Co. empfiehlt:

#### KMS STYLE COLOR SERIE

Das erste temporäre Farbspray von KMS akzentuiert deinen Style und veredelt ihn mit Farbe. STYLECOLOR gibt es in einer Auswahl an angesagten Fashion- Tönen in Mattmetallic sowie moderaten Farbtönen. Die Style Colour-Serie ermöglicht es mit Farben zu experimentieren ohne sich festlegen zu müssen und funktioniert perfekt mit Hottools. Sie bilden einen flexiblen, ultradünnen Film für ein bewegliches Finish & gleichmäßige Ergebnisse bei allen Haarfarben.



Für ein gleichmäßiges Ergebnis wird die Dose vor dem Sprühen für sechs bis zehn Klicks geschüttelt. Um perfekte Ergebnisse zu erzielen, sprühe STYLECOLOR aus 15 Zentimeter Entfernung mit einer ausladenden Handbewegung auf anstatt als Strahl direkt auf das trockene Haar. Warte, bis das Haar getrocknet ist und bürste dann durch. Die Intensität kann mit der Menge des verwendeten Produkts erhöht werden.

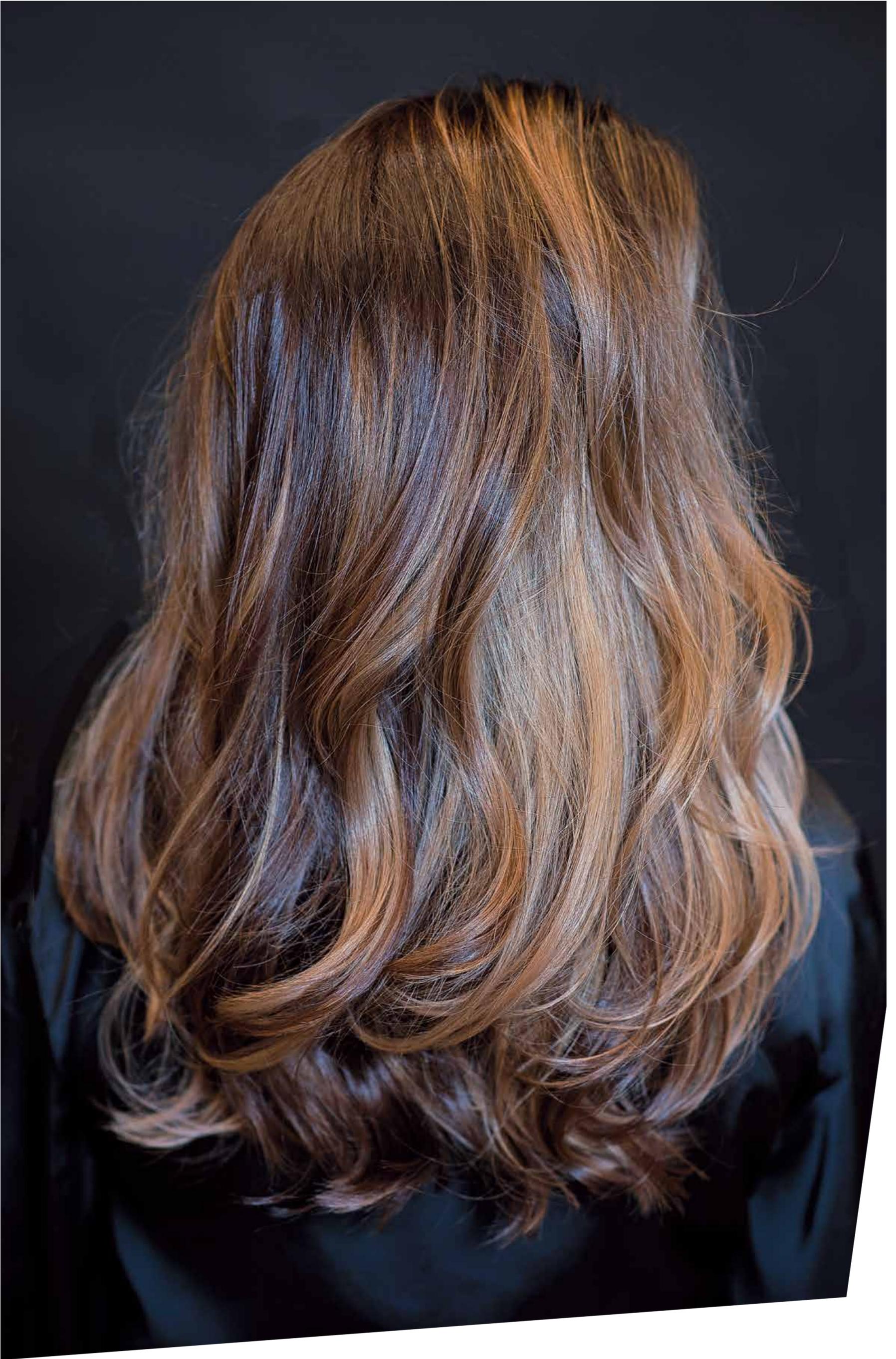


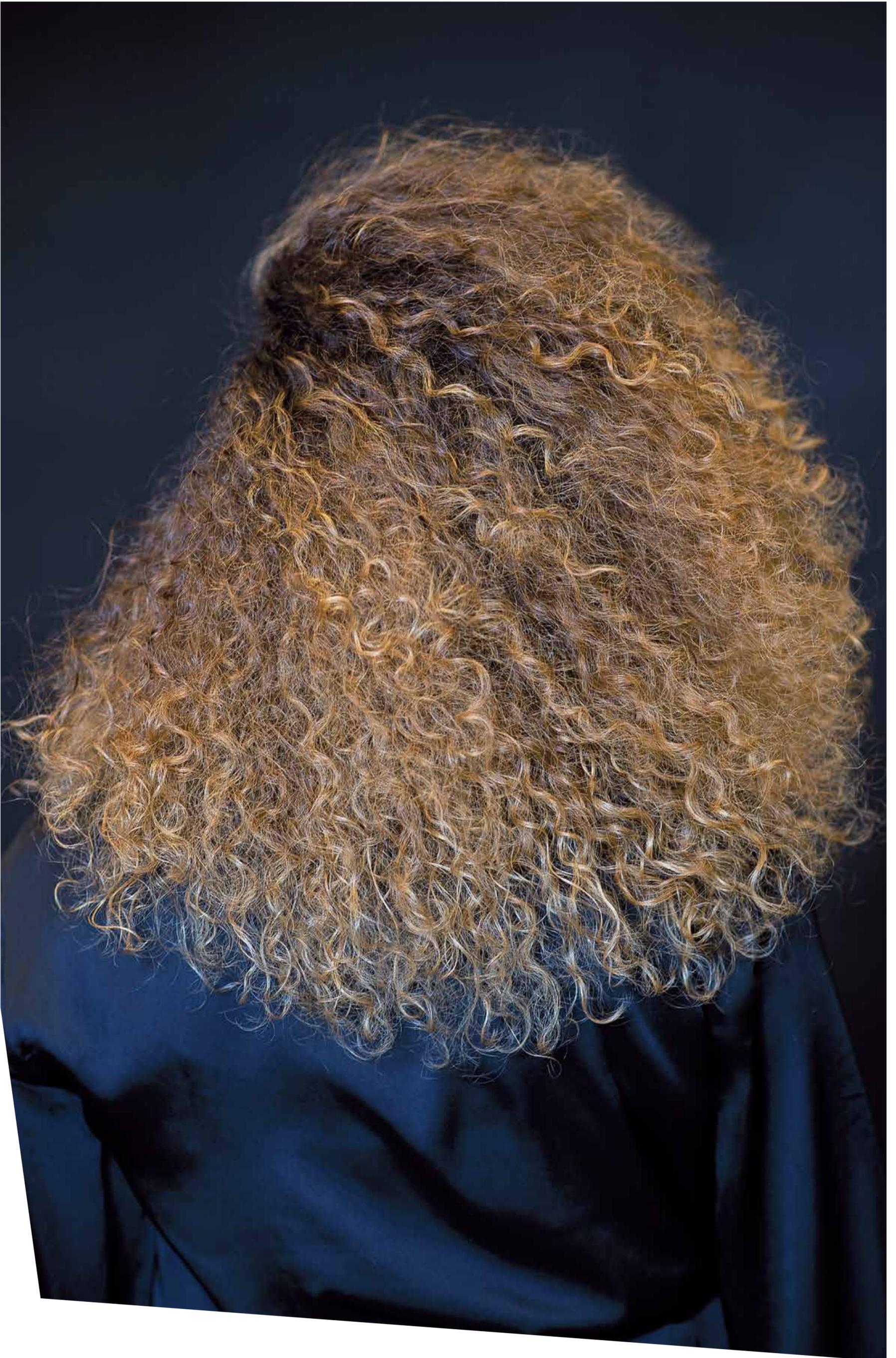
Mit Polysilicone-9, einer wasserabweisende Versiegelungsmasse und Eisenoxiden – farbgebenden Pigmenten.

## Apropos ...

### Preise

Wenn es ums Geld geht, werden viele hellhörig. Und darum fragen sich Kundinnen immer wieder: Warum gibt es beim Haarstylisten so unterschiedliche Preise? „Der Preis entsteht durch das Verhältnis von Arbeitszeit und Materialeinsatz. Besonders bezüglich des Färbens ist das sehr unterschiedlich“, erklärt Thomas Mück. „Es gibt zum Beispiel schnelle Ansatzaufhellungen am Waschbecken, die innerhalb von 15 Minuten mit geringem Materialeinsatz erledigt sind. Oder sehr intensive Techniken, etwa das mehrfarbige Strähnen über den ganzen Kopf, bei denen bis zu 200 einzelne Papers gesetzt werden.“ Diese seien dann auch extrem unterschiedlich im Preis. „Wir starten hier bei 25 Euro, können aber auch 200 Euro erreichen“, so der Tom|Co.-Gründer. „Wichtig ist uns, mit hochqualifiziertem Personal zu arbeiten, das wir permanent weiterbilden.“ Und so lauten die zwei Variablen, die den Preis bestimmen: 1. Gute Leute, die gut bezahlt werden müssen; 2. Gute Qualität, die gute Produkte voraussetzt, die entsprechend mehr kosten. „Das ist bei uns nicht anders als in der guten Küche“, so Thomas Mück. Transparent wird das bei Tom|Co. auf der Preisliste gemacht, die die Stylisten in mehrere Gruppen von „Junior“ bis „Art“ unterteilt. Daneben findet man die Colorstufen, die je nach Zeit und Materialaufwand in Einheiten von „color 1“ bis „color 5“ gegliedert sind. „So finden wir das richtig und zu allen Seiten fair“, sagt Thomas Mück.



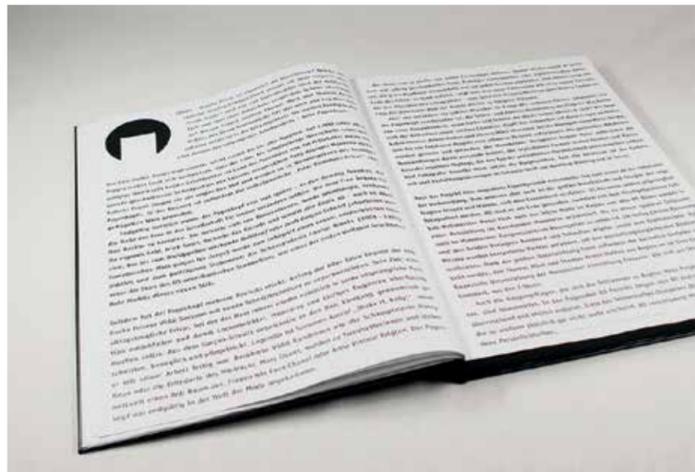


# The Wig

Was passiert, wenn alle eine identische Frisur haben? Bleibt die Individualität des Einzelnen erhalten? Oder werden alle gleich? Es ist irgendwie ein verrückter Gedankengang, den Tom|Co.-Gründer Thomas-Armin Mathes vor ein paar Jahren hatte. Dieser Gedankengang führte zum Fotoband „The Wig – metropol metamorphosen“. Er ist ein Kunstprojekt rund um die Fotografin Annette Mück, für das sich Persönlichkeiten aus der Metropolregion Rhein-Neckar eine schwarze Perücke, ein Pagenkopf, auf ihr Haupt setzten. Warum ein Pagenkopf? Er ist ein Unikum in der Frisurenwelt. Geliebt, manchmal belächelt, millionenfach getragen, historisch



bedeutend – und bis heute nicht mehr aus der Mode- welt hinweg zu denken. Vor allem in den 1920er Jahren wurde er zum Symbol der Befreiung, als die Frauen für ihre Rechte kämpften, sich emanzipierten und gesellschaftliche Konventionen durchbrachen. 80 Porträts kamen bei dem Tom|Co.-Projekt zustande, die eindrucksvoll in Szene gesetzt wurden. Doch „The WIG“ ist mehr als ein reines Buch zum Anschauen. Denn die Einnahmen aus dem Verkauf kommen einem karitativen Zweck zugute. Und der Bildband bedeutete den Startpunkt für den gemeinnützigen Verein „Pro bono – für Kunst und Kind“. Der großformatige Kunstbildband „The Wig – metropol metamorphosen“ ist im Mannheimer Verlag Edition Panorama erschienen. Er kostet 78 Euro und kann unter anderem in verschiedenen Tom|Co.-Filialen erworben werden oder im Internet unter [www.probono-kuk.de](http://www.probono-kuk.de).



Fotos: monoblaude



# Pro Bono – KuK

„Jeder soll die gleichen Chancen haben.“ So lautet die Einstellung von Tom|Co.-Gründer Thomas Mück. Und so ist es für ihn nicht nur eine Herzensangelegenheit, andere zu unterstützen, sondern schlichtweg eine Selbstverständlichkeit. Mit dem gemeinnützigen Verein



Bernd Knupfer, Thomas Mück, Werner Spec, Rainer Dietmann, Snejena Prjgomet bei KuK rockt auf dem Münzplatz



Scheckübergabe an die Kinder von Radio Rummis

„Pro bono – für Kunst und Kind“ hat er mit großer Unterstützung seiner Familie und vieler Freunde seine Einstellung in die Tat umgesetzt. Das Ziel des Vereins: Kinder und Jugendliche unterstützen – besonders diejenigen, die gerade auf der Schattenseite des Lebens stehen. Die Mittel zur Unterstützung werden dabei unter anderem aus verschiedenen Kunstaktionen generiert. So entstand in der Mannheimer Fressgasse im Juli 2015 zum Beispiel ein riesiger, bunter, von Jugendlichen erschaffener Kunstteppich aus Wünschen für die Stadt. Ein fünf Meter langes Leporello dokumentierte das Kunstwerk, das es heute nicht mehr gibt. Mit den Ein-



Schüler der Keplerschule beim Kunstteppich in der Fressgasse

nahmen aus dessen Verkauf und Spenden wurden wiederum Projekte für Kinder unterstützt. Weitere Aktionen, durch die der Verein tätig werden kann, sind das Benefiz-Varieté „TRAUMZEIT“, das letztes Jahr im Mannheimer Capitol für Begeisterung sorgte, oder „KuK rockt“, ein Projekt, das jungen Musikbegeisterten im wahrsten Sinne des Wortes eine Bühne gibt. Im Mai 2019 steht die Fortsetzung von „KuK rockt“ an. Wer „Pro bono“ selbst unterstützen möchte, bekommt unter [www.probono-kuk.de](http://www.probono-kuk.de) weitere Informationen.

Fotos: KuK – Pro Bono für Kunst und Kind



*„Konzeptionelle  
Weiterentwicklung, und  
Förderung unserer  
Mitarbeiter stehen an  
oberster Stelle,  
dabei hat Individualität  
allerhöchste Priorität.“*

Dennis Feit, Art Stylist



**Tom|Co. antwortet:**  
**CARMEN GERBER-FRENKEL** Visagistin

**Du kümmerst Dich bei den Kollektionen um das Make-up der Models. Welches ist dabei die größte Herausforderung?** Die größte Herausforderung bei den Models ist, den Einklang zwischen den Vorstellungen des Chefs zu finden und dem Umsetzbaren am Gesicht. Hinzu kommt: Ein Foto ist ein stehendes Bild, da sieht man jeden kleinen Fehler, jeden Millimeter, der nicht sitzt.

**Was ist Deiner Meinung nach das Wichtigste für ein gutes Styling?** Es sollte ein gutes Make-up-Gesamtpaket sein. Es muss typgerecht sein, nicht wie eine Maske wirken. Das beste Make-up ist jenes, das man nicht sieht. Und es kommt ganz individuell darauf an, wie man etwas betont: die eine Person hat schöne Augen, die andere schöne Lippen. Es gilt, das Positive hervorzuheben. Letztendlich optimiert man mit einem guten Styling die Gesichtsförm.

**Was sind typische Fehler, die beim Schminken vor dem heimischen Spiegel gemacht werden?** Einfach alles zu betonen. Oder einfach nur einen Lidschatten auftragen, ohne die Konturen des Gesichts zu beachten. Da kann es schnell passieren, dass sich das Ganze ins Maskenhafte kehrt.

**Du befandest Dich einst auf der Beamtenlaufbahn und bist jetzt Visagistin. Hast Du nun Deinen Traumberuf gefunden?** Ja. Bei meinem ersten Beruf folgte ich den Wünschen meiner Eltern. Doch dann hatte ich das Glück die „Tom|Co. s“ kennen zu lernen und mich da verwirklichen zu dürfen.

**Passiert es Dir auch einmal, dass Du Dein eigenes Make-up komplett in den Sand setzt?** Klar (lacht). Aber ich bin dann auch jemand, der alles wieder entfernt und noch einmal von vorne anfängt.

**Und gehst Du manchmal ungeschminkt aus dem Haus?** Mittlerweile ja. Ich glaube, im Alter wird man selbstsicherer (lacht). Es macht nichts aus, auch mal ungeschminkt aus dem Haus zu gehen. Weniger ist meistens mehr. Manche haben so eine tolle Haut, da frage ich dann: Warum willst Du denn – ganz plump ausgedrückt – da noch etwas drüberschmieren?





**Tom|Co. empfiehlt:**

### COLORANCE EXPRESS TONING

Die Goldwell Colorance Express Toning ist eine Intensivtönung zur schonenden Blondveredelung in fünf Minuten. Sie ist für jeden Blond-Typ die perfekte Komponente und optimal einsetzbar direkt nach der Blondierung zur Blondveredelung. Die Colorance Express Toning Tönung sorgt für eine lasierende Nuancierung und bringt dem Haar einzigartigen Glanz und Geschmeidigkeit. Perfekt färben und reparieren in einem Schritt. Die pH-balanced Formel mit IntraLipid regeneriert effektiv die Haarstruktur, indem bis zu 70 % der Lipide wieder aufgefüllt werden.



**Tom|Co. empfiehlt:**

### BONDPRO+ – FÜR STÄRKERE, GESÜNDER AUSSEHENDE HAARE

**BLONDIERUNG, FARBE ODER UMFORMUNG –  
ERLEBE EIN GROSSARTIGES ERGEBNIS.**

Goldwell Bondpro+ bietet eine überlegene Zuverlässigkeit bei maximaler Selbstsicherheit. Dabei wirkt es ohne eine erkennbare Verminderung der Aufhellungs- oder Farbleistung.

Es stärkt die Haarfasern und unterstützt die Stabilität der Verbindungen im Haar und verhindert so Haarbruch während des alkalischen Services und schützt das Haar vor Haarschädigung. Dabei wird das Haar revitalisiert und intensiv genährt. Das Ergebnis lässt das Haar deutlich gesünder aussehen und vermittelt ein verbessertes Haargefühl.

BondPro+ ist als Kombinationsprodukt in zwei Schritten erhältlich. Zum einen als Schützendes Serum (Nr. 1), welches in das Haar eindringt und die Haarfasern von innen heraus während des alkalischen Blondierungs-, Farb- oder Umformungsprozesses schützt. So wird dem Verlust von Disulfidbrücken entgegengewirkt und dem Haarbruch wird vorgebeugt.

Das zweite Produkt ist ein nährender Verstärker (Nr. 2). Er ist eine reichhaltige Intensiv-Pflege, die die Verbindungen im Haar verstärkt.

So werden die Haarfasern stabilisiert und intensiv genährt. Beide Produkte stärken und schützen die Haare bei Blondierungs-, Farb- oder Umformungsprozessen.



„Friseure machen die Welt stetig ein bisschen schöner.“

Eva-Maria Schaumann, Master Stylist

# Unsere Kollektions-Bücher

Unsere Kollektionsbücher *WeAre I-IV*, inklusive den beigelegten Technikbroschüren, sind eine umfangreiche Kollektion aus 21 Jahren Erfahrung und Begeisterung. Eine Essenz aus Erfolgsrezepten unserer Seminar und Kollektionsgeschichte. Modern interpretiert und umgesetzt. Absolut würdig das Jahr 2019 einzuläuten.

Das Hochsteck-Frisurenbuch *WeAre Longhair* lässt Dich die große Welt der Hochsteckfrisuren erleben. Ideal für die bevorstehende Hochzeitssaison, Feste und besondere Anlässe.

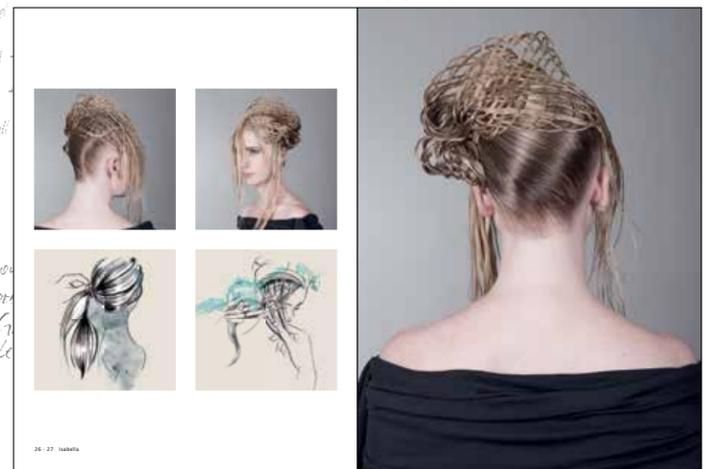
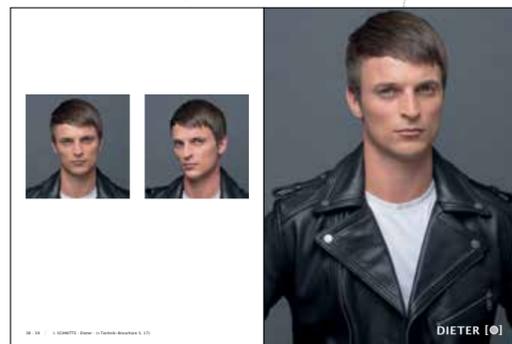
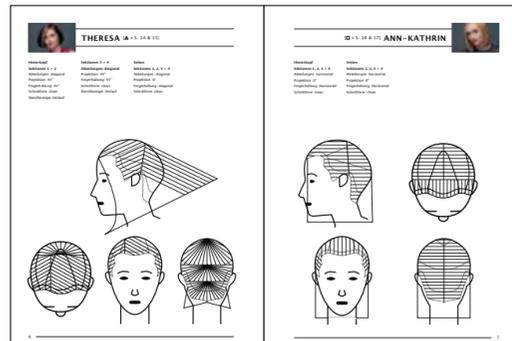
Das ist Tom|Co. pur. Mit der Kollektionsreihe erhältst Du die Essenz aus 22 Jahren Tom|Co. in den Händen. Darauf haben wir auch beim Shooting der Kollektion geachtet und die Bücher in die Kapitel *Cut*, *Color* und *Styling* unterteilt. Du bekommst ausschließlich ganz nahe Einstellungen. Der Fokus liegt nur auf dem Produkt selbst – auf Schnitt und Farbe.

Doch das ist nicht alles. Wir haben uns auch über die Verbesserung der Beratung und Präsentation Gedanken gemacht. Durch 360°-Videos haben wir nun nicht nur die Möglichkeit, die Schnitte von allen Seiten zu zeigen, sondern auch in voller Bewegung. Du kannst dich selbst davon überzeugen. Du siehst, wie das Haar fällt.



Zu dem stellen wir Dir interaktive Vorher-Nacher Slides zur Verfügung. Durch einen Schieberegler kannst Du in einem Bild ganz einfach unsere Arbeitsleistung beurteilen. Mit den Kollektionsbüchern erhältst Du auch den Zugriff auf alle digitalen Inhalte.

Alle Bücher und weitere Produkte sind in unserem Online-Shop erhältlich. Schau doch einfach mal vorbei.

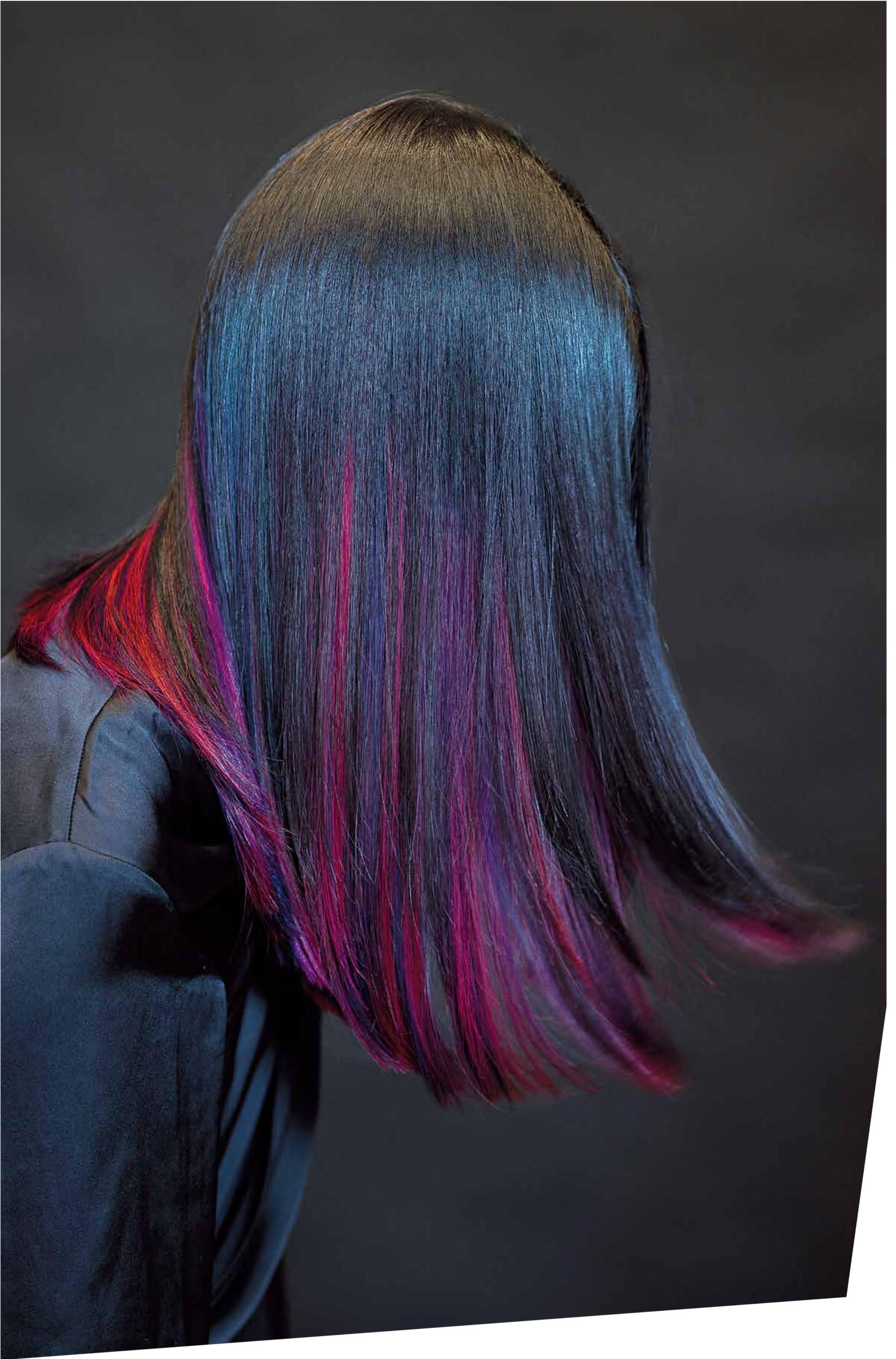


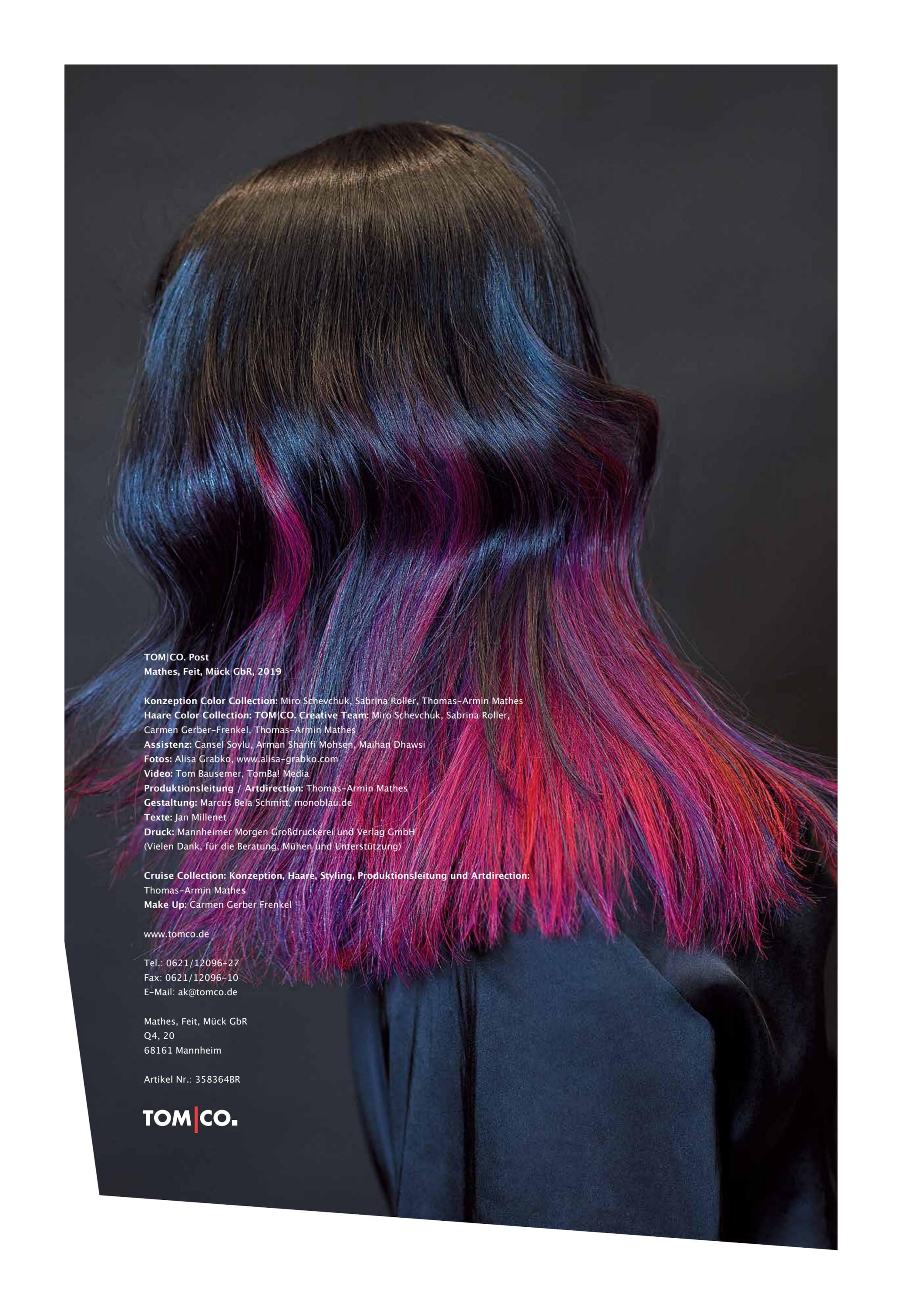
„Bei meiner Arbeit stelle ich höchste Ansprüche an Präzision und Ästhetik.“

Aline Kunsmann, Art Stylist

Farbe: 6A + Clear Colorance Verena

am Lössschnecken 70er Jahre  
Gleibal: AB @ 9 + KL @ all + 2 Level + PK @ all + MA @ 6  
Schnitt + Curl + Soul + Soul + Soul + Soul  
Sektion II wie  
kariertes Abkürzen  
20% verbleiben für ca. 10 Minuten  
Dür 40-45°C





**TOM|CO. Post**  
Mathes, Feit, Mück GbR, 2019

**Konzeption Color Collection:** Miro Schevchuk, Sabrina Roller, Thomas-Armin Mathes

**Haare Color Collection: TOM|CO. Creative Team:** Miro Schevchuk, Sabrina Roller,

Carmen Gerber-Frenkel, Thomas-Armin Mathes

**Assistenz:** Cansel Soylu, Arman Sharifi Mohsen, Mithan Dhawsi

**Fotos:** Alisa Grabko, [www.alisa-grabko.com](http://www.alisa-grabko.com)

**Video:** Tom Bausemer, TomBa! Media

**Produktionsleitung / Artdirection:** Thomas-Armin Mathes

**Gestaltung:** Marcus Bela Schmitt, [monoblau.de](http://monoblau.de)

**Texte:** Jan Millenet

**Druck:** Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH

(Vielen Dank, für die Beratung, Mühen und Unterstützung)

**Cruise Collection: Konzeption, Haare, Styling, Produktionsleitung und Artdirection:**

Thomas-Armin Mathes

**Make Up:** Carmen Gerber Frenkel

[www.tomco.de](http://www.tomco.de)

Tel.: 0621/12096-27

Fax: 0621/12096-10

E-Mail: [ak@tomco.de](mailto:ak@tomco.de)

Mathes, Feit, Mück GbR

Q4, 20

68161 Mannheim

Artikel Nr.: 358364BR

**TOM|CO.**